

Philipps



Universität
Marburg

Am Fachbereich Mathematik und Informatik, Arbeitsgruppe Datenbanksysteme, ist zum **01.01.2019** befristet bis **31.12.2022**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mit der Option einer Verlängerung nach erfolgreicher Evaluation die **Stelle** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters **(Postdoktorandin / Postdoktorand)**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Alternativ kann die Vollzeitstelle auch mit einer/einem Doktorandin/Doktoranden besetzt werden.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre im Rahmen des LOEWE-Schwerpunkts Natur 4.0 (<http://natur40.org>), Projektbereich Umweltmodellierung. Hierzu gehört insbesondere die Entwicklung der NATDB Datenbank mit entsprechenden Schnittstellen für den Import und Export von Daten, die Anbindung von Python in NatDB sowie die Entwicklung fachbezogener Funktionalität in NatDB.

Es handelt es sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz) oder alternativ mit der Ziel der Promotion. Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Informatik, für den Fall der Besetzung durch eine Postdoktorandin / einen Postdoktoranden die Promotion sowie Erfahrungen im Bereich von der Entwicklung von Datenbank- und Geoinformationssystemen. Erwartet werden Kenntnisse im Bereich der Softwareentwicklung sowie der Biodiversität. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung im Bereich der Geo-Informatik wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Bernhard Seeger unter 06421/28-21526 bzw. seeger@informatik.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 26.10.2018 unter Angabe der Kennziffer fb12-0022-wmz-2018 ausschließlich als eine PDF-Datei an Prof. Bernhard Seeger, seeger@informatik.uni-marburg.de zu senden.